



Jahresbericht FF Roitham 2024





Johannes Rudyk
Hauptbrandinspektor
Kommandant

Bericht des Kommandanten

„Feuerwehr - Wird ja eh bezahlt, oder doch nicht?“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wussten Sie, dass es in ganz Österreich 4774 Feuerwehren mit 353.798 Mitgliedern gibt und davon 99% ihren Dienst freiwillig leisten, sprich unentgeltlich? Alleine 49 Feuerwehren mit 2974 Mitgliedern sind es im Bezirk Gmunden.

Aber was heißt unentgeltlich? Für sämtliche Stunden die für Ausbildung, Administration, Einsätze usw. aufgewendet werden, bekommt das jeweilige Feuerwehrmitglied kein Geld, auch nicht der Kommandant oder Gerätewart, um nur ein paar einzelne Funktionen zu nennen. Auch der Großteil der Einsätze kann nicht verrechnet werden, wenn es sich z.B. um Personen- und Tierrettungen oder Brände handelt.

Genau aus diesem Grund ist die Feuerwehr auf Spenden, Einnahmen aus Veranstaltungen oder von unterstützenden Mitgliedern angewiesen. So ist es möglich, zusätzlich zum laufenden Betrieb, welcher von der Gemeinde finanziert wird und größtenteils der Erhaltung dient, neue und zusätzliche Ausrüstung anzuschaffen, um bestmögliche Hilfe leisten zu können.

Aufgrund von fehlenden Wissen über die Feuerwehr, kommt es leider immer wieder mal vor, dass angenommen wird, dass die Feuerwehr „ja eh“ bezahlt wird, was in der Regel nicht der Fall ist. Auch Aussagen, dass die Gemeinde mehr Geld in die Hand nehmen muss, sind schlichtweg falsch. Der Gemeinde wird vorgeschrieben wieviel Geld sie maximal für die Feuerwehr ausgeben darf, und bei uns in Roitham wird dieser Betrag ausgeschöpft, was wiederum bedeutet, dass der Gemeinde die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger sehr viel Wert ist.

Schade ist, wenn es dann im Zuge von Einsätzen zu Streitigkeiten mit anderen Beteiligten kommt, oder wir sogar beschimpft werden, so als wenn wir für den Einsatz verantwortlich wären. Leider sind manche Menschen diesbezüglich nicht einsichtig, auch wenn sie definitiv im Unrecht sind. Aber was soll's, wir können dies nicht ändern und müssen damit leben.

Trotz allem haben wir mit 2024 wieder ein interessantes Jahr hinter uns. Mit 87 Einsätzen war es heuer etwas ruhiger als die Jahre zuvor, jedoch nicht weniger spannend. Einsätze beim Traunfall bzw. an der Traun, ein Baggerbrand am Waldrand, eine Bombensicherung in der Traun oder eine Wohnungsräumung unter Atemschutz, waren heuer am Programm, um nur einige Stichworte zu nennen. Einsätze nach Starkregen oder Sturm sind inzwischen fast normal geworden. Zum Glück hatten wir diesmal deutlich weniger Regen als in Niederösterreich, wodurch sich die Elementareinsätze in Grenzen hielten.

Ein großer Dank gilt allen Besuchern unserer Veranstaltungen. Besonders der Maskenball, welcher erstmals im Feuerwehrhaus veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg und wurde von den Gästen sehr gelobt. Ebenfalls war das Maibaumsetzen am neuen Standort bei der Markthalle sehr gut besucht. Das Wetter war hervorragend und der neue Platz für den Maibaum hat das ganze nochmal aufgewertet, sodass bis in die Nacht gefeiert werden konnte.

Ich hoffe ich konnte Ihnen einige Aspekte des Feuerwehrwesens etwas näherbringen und wünsche ein unfallfreies Jahr und viel Gesundheit.

HBI, Rudyk Johannes

Lehrgänge

„Ohne Ausbildung kein Einsatzerfolg!“

2024 haben 26 Mitglieder insgesamt 37 Lehrgänge zu 22 verschiedenen Fachgebieten auf Bezirksebene und in der Landesfeuerweherschule besucht.

Dazu wurden 642 Stunden aufgewendet.

1. Abschluss Truppmann-Ausbildung	Hiesmair Felix, Kienberger Kai, Quirimayr Julian
2. Gruppenkommandantenlehrgang	Weismann Johannes
3. Atemschutzlehrgang	Höpoltseder Simon
4. Gefährliche Stoffe Lehrgang	Ahrer Christian
5. Lotsen und Nachrichtendienst-Lg.	Kathrein Philip
6. Brandschutzbeauftragtenlehrgang	Jakobi Simon
7. Brandschutzwarte-Lehrgang	Jakobi Simon
8. Warn- und Messgeräte-Lehrgang	Spiessberger Michael
9. Technischer Lehrgang II	Stöttinger Gabriel
10. KAT-Seminar I	Forstinger Franz, Niederhauser Johannes
11. KAT-Seminar II	Stöttinger Helmut
12. SVE-Refresher	P. Rupertsberger Johannes
13. Workshop Öffentlichkeitsarbeit	Kathrein Philip, Stöttinger Annika, Stöttinger Helmut
14. Wasserdienst-Grundausbildung	Höpoltseder Elias, Höpoltseder Simon, Weismann Johannes
15. Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer	Weismann Lukas
16. Weiterbildung für Feuerwehrersthelfer	Weismann Philipp
17. Kommandanten-Weiterbildung	Kathrein Philip, Rudyk Johannes
18. Abschluss Truppführer-Ausbildung	Hiegelsperger Patrick , Pülzl Jonas
19. Atemschutz Heißausbildung	Ahrer Christian, Höpoltseder Elias, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Stöttinger Gabriel, Wimmer Daniel
20. Verkehrsregler –Weiterbildung	Kogler Gerhard
21. Sonderveranstaltung LFS	Kathrein Philip, Weismann Johannes,
22. Pilotlehrgang Jugendhelfer/-betreuer	Weismann Philipp



Bericht des Kommandanten Stv.

Philip Kathrein
Oberbrandinspektor
Kommandant Stellvertreter

Investitionen in Ausbildung und Gerätschaft

Am Ende des Jahres 2024 kann wieder auf zahlreiche Ausbildungen in verschiedensten Bereichen zurückgeblickt werden. Eine der besonderen Art fand im Frühjahr in Form eines Ausbildungsnachmittages für Motorsägen statt. Aufgrund immer häufiger auftretender Elementarereignisse und damit verbundener Motorsägeneinsätze, nahm man dies zum Anlass, sich intensiv mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Neben theoretischen Grundlagen wurde einen Nachmittag lang an vier Stationen vor allem viel Praxis, abgestimmt auf den Erfahrungsgrad im Umgang mit Kettensägen, an die 25 Teilnehmer vermittelt. Diese Ausbildung soll die Sicherheit der eingesetzten Feuerwehrmitglieder bei zukünftigen Einsätzen weiter erhöhen.

Investiert wurde auch in die Weiterbildung unserer Atemschutzträger. So wurde 2 Trupps mit insgesamt 6 Mitgliedern die Teilnahme an einer Heißausbildung ermöglicht. Der Innenangriff mit Atemschutz stellt eine der gefährlichsten Tätigkeiten im Feuerwehrdienst dar. Fundierte Ausbildung, körperliche Fitness und Vertrauen unter den Kameradinnen und Kameraden sind notwendige Säulen für einen erfolgreichen Atemschutzeinsatz. Bei der FF Roitham wird seit jeher viel für die Ausbildung der Atemschutzträger getan, trotzdem sind den Übungseinheiten Grenzen des Möglichen gesetzt. Heißausbildungen, wo die Teilnehmer mit Echtfeuer und absolut realen Bedingungen in einem Brandcontainer konfrontiert werden, sind genau deshalb sehr wichtig, auch wenn diese Spezialkurse meist sehr kostspielig sind.

Doch nicht nur in die Sicherheit der eigenen Kräfte wurde investiert, auch das gesamte Erste-Hilfe- und Sanitätsmaterial wurde auf einen neuen Stand gebracht. Immer wieder kommt es vor, dass durch die Feuerwehr Erste-Hilfe-Maßnahmen zu setzen sind. Sei es, weil der Rettungsdienst noch nicht vor Ort ist, es mehrere Verletzte gibt oder Gefahrenbereiche bestehen, wohin nur die Feuerwehr mit spezieller Ausrüstung vordringen kann. Aber auch die eigene Mannschaft ist vor Verletzungen bei Übung und Einsatz nicht gefeit. Mit der Etablierung des Feuerwehr-Medizinischen-Dienstes (FMD) im Oö. Feuerwehrwesen, wird diesem Sachverhalt Rechnung getragen und eine Ausbildung für sogenannte Feuerwehr-Ersthelfer angeboten. Die 8 Feuerwehr-Ersthelfer in unseren Reihen sind allesamt aktive oder ehemalige Rettungssanitäter. Diesen stehen nun einheitlich bestückte Rucksäcke und Taschen mit verschiedensten Materialien zur Erstversorgung zur Verfügung.

Sehr erfreulich fällt die Jahresbilanz im Jahr 2024 hinsichtlich Leistungsabzeichen aus, von welchen 29 Stück in verschiedenen Bereichen erreicht werden konnten. Highlight war dabei sicherlich das Branddienstleistungsabzeichen in Silber, welches von 20 Mitgliedern erstmals in unserer Feuerwehr erfolgreich absolviert wurde. Eine detaillierte Übersicht zu allen Abzeichen finden Sie im Inneren des Jahresberichtes.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem regen Übungs- und Ausbildungsbetrieb bei der FF Roitham. Wer stets aktuelle Informationen rund um unsere Feuerwehr haben möchte, dem sei unsere Homepage www.ff-roitham.at empfohlen, welche seit letzten November im neuen Design erstrahlt.

Ausbildung und Übungen



Motorisch betriebene Geräte



Drohne FF Bad Wimsbach



Besichtigung Umspannwerk



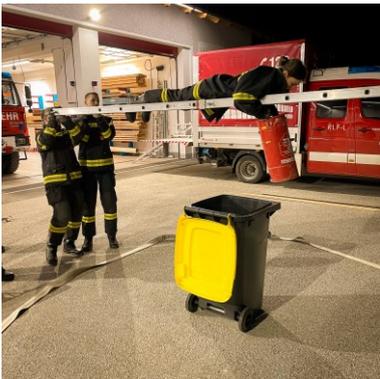
Seiltechnik Übung



VU Personenrettung



Atemschutzübung



Knobelaufgaben



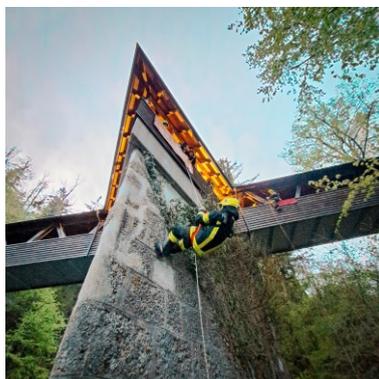
Motorsägenausbildung



Grundausbildung



Grundausbildung



Seiltechnik Übung



Schnitzeljagd

Ausbildung und Übungen



Schacht Rettung



Frühjahrsübung



Frühjahrsübung



Großübung auf der Traun



Gefährliche Stoffe Übung



LKW Rettung



Brandversuch PV-Module



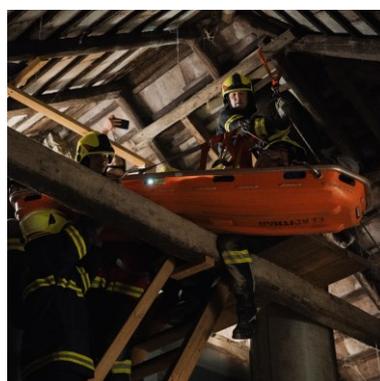
Löschübung Kindergarten



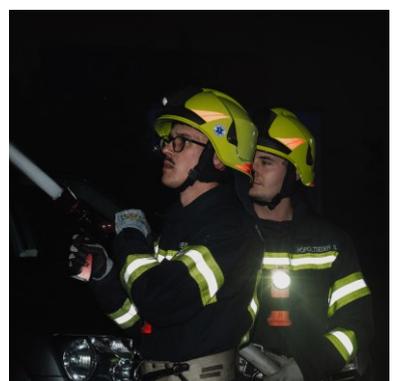
Strahlrohrführung



Atemschutzübung

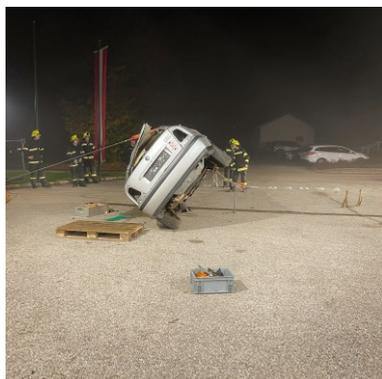


Einsatzübung Silorettung



Einsatzübung Fa. Brandner

Ausbildung und Übungen



Fahrzeugbergung



Übung mit Bergham-Kösslwang



Herbstübung



Herbstübung

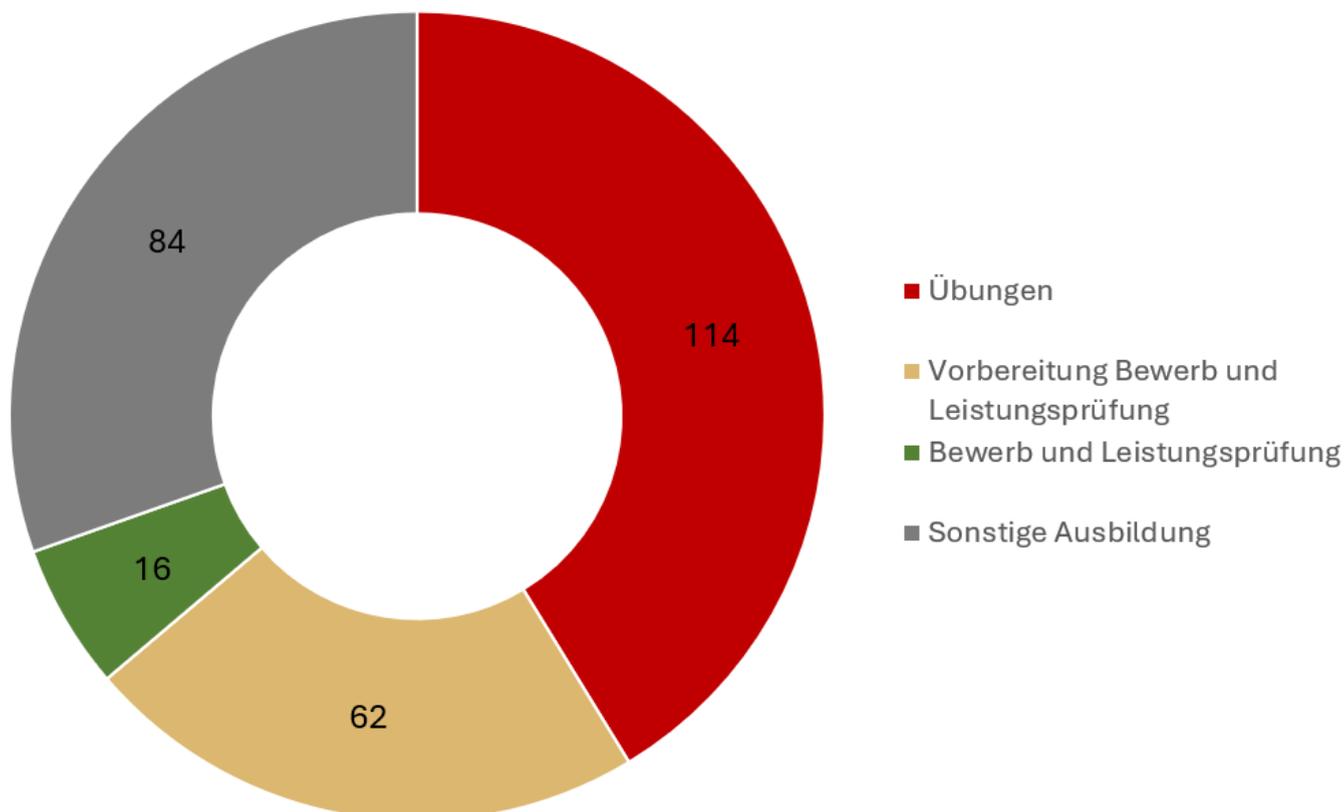


Alternative Antriebe



Schutzstufe 2

Ausbildung und Übungen



Bewerbe und Leistungsprüfungen



Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA)

Bronze: Kienberger Kai, Quirimayr Julian

Silber: Stöttinger Annika

Leistungsprüfung Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung (FKAE)

Bronze: Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel

Leistungsprüfung Branddienst (LPR BD)

Silber: Ahrer Christian, Berger Florian, Höpoltsecker Elias, Huber Lukas, Kathrein Philip, Nickel Lukas, Niederhauser Christoph, Niederhauser Johannes, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Reiter Christopher, Rudyk Johannes, Spiessberger Michael, Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel, Stöttinger Helmut, Weismann Bernhard, Weismann Johannes, Weismann Philipp, Wimmer Daniel

Wasserwehrleistungsabzeichen (WLA)

Bronze: Pülzl Jonas

Silber: Weismann Lukas

Gold: Berger Florian, Kathrein Philip

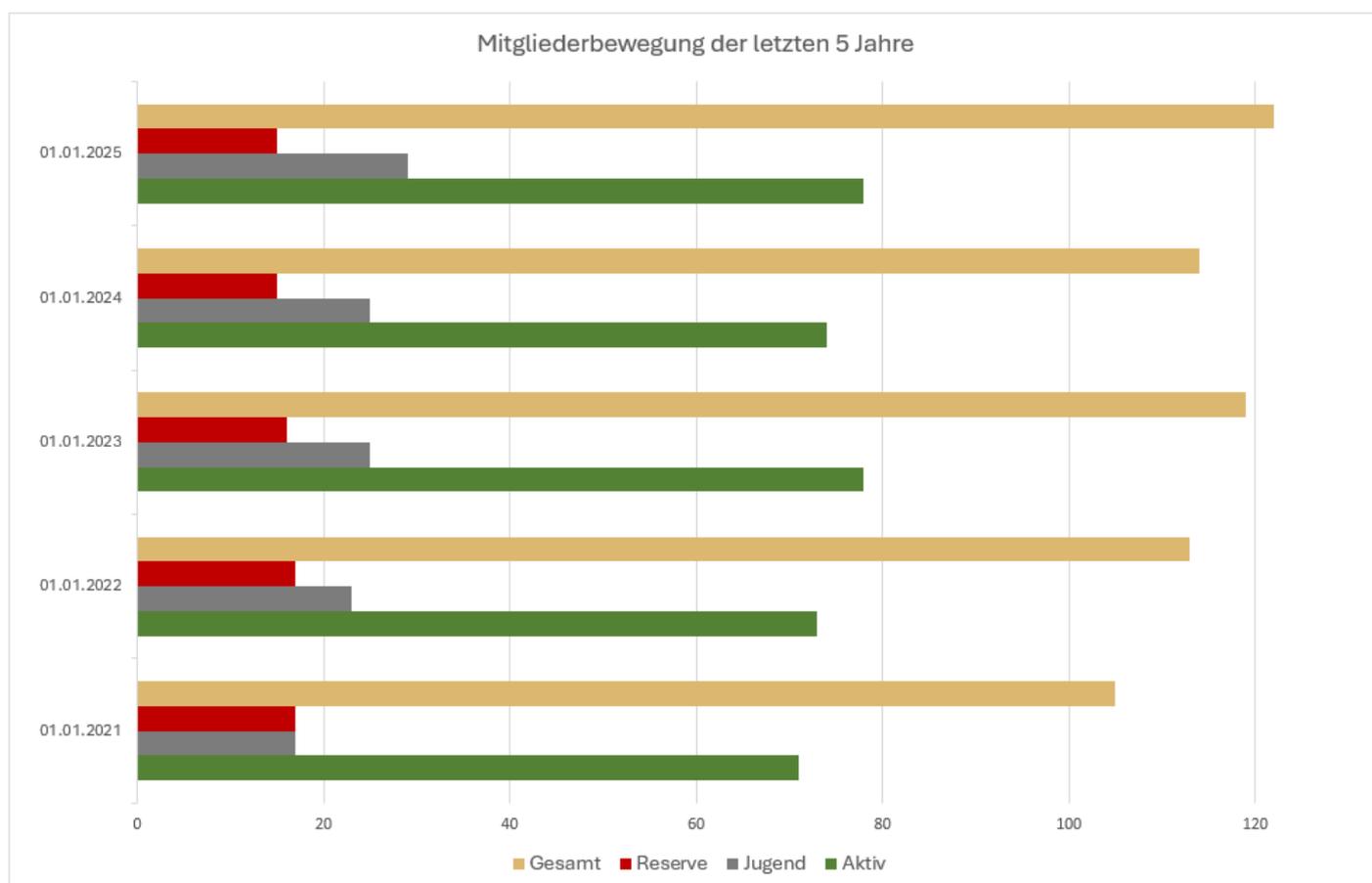
Beförderungen und Ehrungen

Mit 6. Jänner 2024 wurden folgende Kameraden befördert zum:

Feuerwehrmann:	Forstinger Johannes, Kienberger Kai, Quirimayr Julian
Oberfeuerwehrmann:	Höpoltseder Simon, Jakobi Simon, Weismann Lukas
Hauptfeuerwehrmann:	Höpoltseder Elias , Waldl Florian, Weismann Johannes, Weismann Stefan
Löschmeister:	Berger Florian

Mit 6. Jänner 2024 wurden folgende Kameraden geehrt:

Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 1. Stufe Gold:	Avbelj Franz
60-Jährige Ehrenurkunde:	Rohrmoser Franz
50-jährige Dienstmedaille:	Kastenhuber Franz
40-jährige Dienstmedaille:	Weismann Wilhelm
25-jährige Dienstmedaille:	P. Rupertsberger Johannes
Ehren-Oberbrandinspektor:	Waldl Karl



Einsätze



Neujahrseinsatz - Türöffnung



Baum über Straße



LKW gegen Hausmauer



Baum über Obermairstraße



Brandverdacht in Wohnung



Straßenreinigung Au



Baum über B144



Personenbergung Traunfall



Tierbergung Traunfall



Bagger Brand



Verlorenes Ladegut B144



Hilfeleistung mit Atemschutz



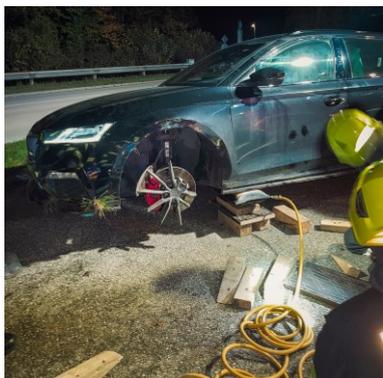
Bombenbergung aus der Traun



Personenrettung Kemating



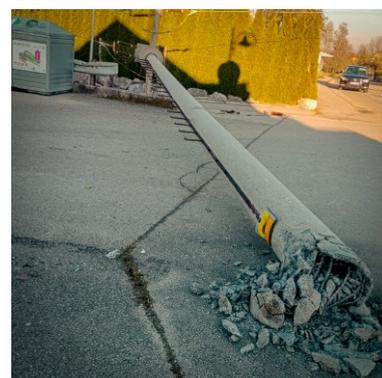
Kleinbrand in Heizraum



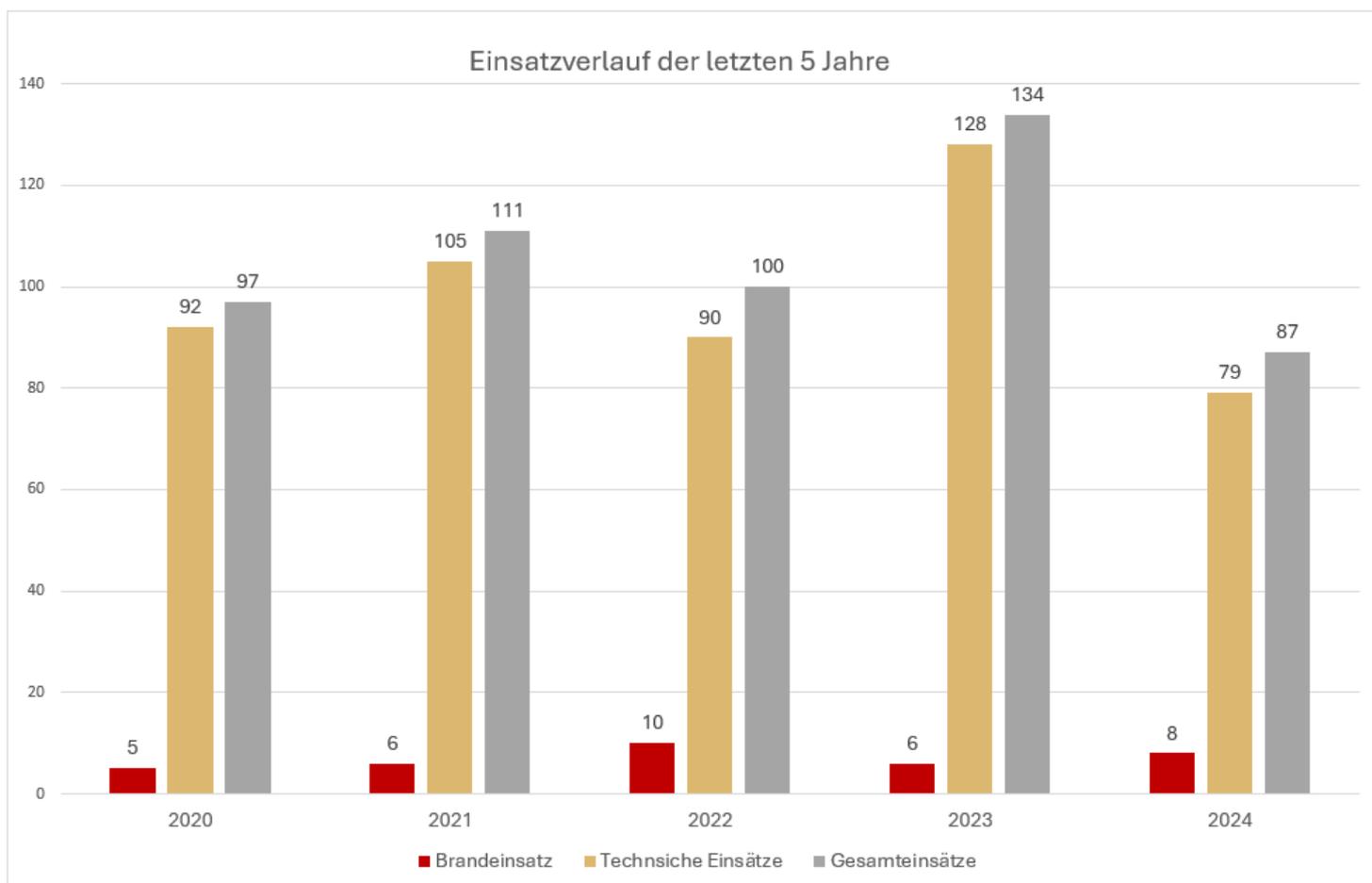
VU Aufräumarbeiten



Dieselspur Pühretstraße



Umgestürzter Strommast



Feuerwehrjugend



Lukas Huber
Hauptbrandmeister d. F.
Jugendbetreuer

Feuerwehrjugend – eine tolle Gemeinschaft!

Das Jahr 2024 hat uns bei der Jugendfeuerwehr wieder vieles gelehrt und aufgezeigt. Wir konnten im Zuge etlicher spannender Übungen einiges über das Feuerwehrwesen lernen, außerdem zeigte es sich wieder einmal, dass wir gemeinsam alles erreichen können.

Dank der Unterstützung vieler fleißiger Helfer konnte heuer erneut ein abwechslungs- und ereignisreiches Programm für Klein und Groß gestaltet werden. So haben wir uns intensiv mit Themen wie der Ersten Hilfe oder der klassischen Brandbekämpfung auseinandergesetzt. Aber auch technische Übungen wie der richtige Umgang mit Seilwinde und Greifzug standen am Übungsplan. Mit unseren wöchentlichen Übungen gelingt es uns, den Jugendlichen laufend und auch spielend Wissen für die aktive Feuerwehrarbeit zu vermitteln.

Speziell das Thema Gemeinschaft hat sich heuer im Laufe des Jahres besonders in unseren Aktivitäten widerspiegelt, denn wie bei der Feuerwehr generell, funktioniert auch bei der Jugend vieles nur, wenn man gemeinsam anpackt. Neben unseren jährlichen Bewerben, wo es darum geht, in einer Gruppe von 9 Personen eine gemeinsame Spitzenleistung abzurufen, haben wir heuer auch ein spezielles Augenmerk auf Übungen zur Gruppendynamik gelegt um die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in der Gruppe zu fördern und zu vertiefen.

Als krönenden Abschluss nach einer erfolgreichen Bewerbungssaison und als Einstimmung auf die sich anbahnenden Sommerferien, verbrachten wir noch ein paar lustige Tage am Bezirksjugendlager in Vorchdorf. Aufregende Spiele auf dem Weg der Lagerolympiade führten uns durch weite Teile der Marktgemeinde, aber auch ein spannender Nachmittag mit den Stützpunktfahrzeugen des Bezirkes sowie dem Besuch des Polizeihubschraubers wurden uns geboten.

Mittlerweile zählt unsere Feuerwehrjugend bereits 20 Jungs und 9 Mädels. Dabei durften wir uns bei der Jahreshauptversammlung im Jänner von 4 Burschen mit 16 Jahren verabschieden, welche in den aktiven Feuerwehrdienst übertraten und zukünftig bei Einsätzen und weiteren Aktivitäten unterstützen. Glücklicherweise konnten wir im Laufe des Jahres wieder 9 begeisterte Kinder in der Jugendgruppe willkommen heißen. Eine Bilanz die uns mit viel Freude weiter nach vorne blicken lässt.

Heuer möchte ich ganz speziell an alle Kinder und Jugendlichen der Jugendgruppe DANKE sagen. Nur wenn alle mithelfen, kann es so super funktionieren. Dazu braucht es maßgeblich die Disziplin und guten Manieren aller, denn sonst wären wir Betreuer schnell auf verlorenem Posten. Vielen Dank für euer Mitwirken und eure Freude an der Feuerwehr, die auch uns immer wieder Motivation gibt tatkräftig weiter zu machen. Nur so können gemeinsam Spitzenleistungen, von denen es 2024 wieder etliche gab, erbracht werden.

Wir sind zurecht sehr stolz auf euch!



Wissenstest in Ebensee



Bezirksbewerb in Viechtwang

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen FjLA

Bronze: Altmann Sigrid, Dötzlhofer Felix, Huemer Raphael, Mayrhofer Severin, Niederhauser Sonja, Schiller Julia, Spiessberger Leonie

Silber: Niederhauser Alexander, Trybek Luis

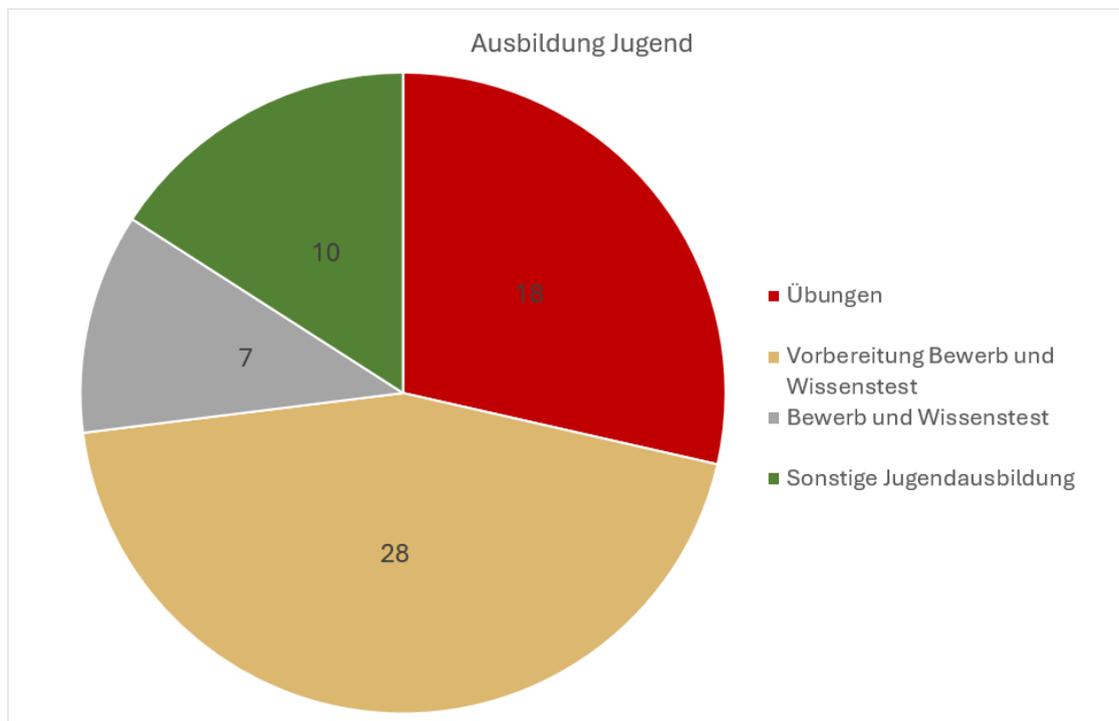
Gold: Huber Alexander, Pülzl Jakob, Weismann Mathias

Wissenstest FjWtLA

Bronze: Altmann Sigrid, Dötzlhofer Felix, Eder Paul, Mayrhofer Severin, Niederhauser Sonja, Raffelsberger Maximilian

Silber: Avbelj Emily Franziska, Beißkammer Oliver, Jakobi Jonas, Jakobi Lukas, Nes Sarah, Niederhauser Alexander, Weichselbaumer Tobias

Gold: Avbelj Marie-Christin, Dötzlhofer Julian



Neuanschaffungen

Der Zahn der Zeit nagt an der Ausrüstung und so sind laufend Investitionen in Neu- oder Ersatzbeschaffungen notwendig, um für bekannte und neue Anforderungen bestmöglich gerüstet zu sein.

Hier präsentieren wir einen Teil der Anschaffungen und deren Ankaufswert:



Erneuerung und Ergänzung
FMD / Erste Hilfe
Ausrüstung 1600 €



Akkusäbelsäge + 2.Stk. 12AH Akkus 1110 €



Akkufliuter
690 €



Rettungs-Boa 350 €



5x Dienstbekleidung
1000 €



Feuerwehrynasssauger
mit integrierter Pumpe 3050 €

Verbindungsteil
Steckleiter 310 €



Veranstaltungen



Auch 2024 beteiligten wir uns am Kulturellen Leben in Roitham. Begonnen haben wir mit dem Maskenball am 10.02., welcher diesmal erstmals im Feuerwehrhaus stattfand. Ende April ging es weiter mit dem traditionellen Maibaumaufstellen, am neuen Standort bei der Markthalle. Beides mal wurde der neue Veranstaltungsort sehr gut angenommen was die hohen Besucherzahlen zeigten. Im September war natürlich unser Bierpongtournament und der Erntedankfrühschoppen am Plan, und im Dezember der Christkindlmarkt.

Herzlichen DANK allen Besuchern

Hinter den Kulissen -Einblick in die Fachbereiche

Die Aufgaben im Feuerwehrwesen sind weit gestreut und das Kommando kann als Managementorgan eines mittelständischen Betriebes, in unserem Fall mit über 120 „Mitarbeitern“, verstanden werden. Um die Aufgabenlast auf möglichst viele Schultern zu verteilen, gibt es sogenannte Fachbeauftragte zu verschiedenen Bereichen. Zwei davon möchten wir hier kurz vorstellen:

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit – HBM d.F. Annika Stöttinger

Bewerbung von Veranstaltungen, Presseaussendungen, Foto- und Videodokumentation von Übungen und Einsätzen, die Erstellung des Jahresberichtes und die Betreuung unserer Homepage und Social Media-Kanäle – das alles zählt zu den Aufgaben der Fachbeauftragten für Öffentlichkeitsarbeit. Mit Annika verfügen wir dazu über eine Kameradin, welche es versteht unsere Arbeit durch ihr Können im Bereich Fotografie, Bildbearbeitung und grafischer Gestaltung stets ins richtige Licht zu rücken und der Bevölkerung anschaulich zu präsentieren. Besonders gefordert war Annika im Jahr 2024 mit der Erstellung der neuen Homepage, welche unter www.ff-roitham.at abrufbar ist.



Fachbereich EDV – HBM d.F. Gabriel Stöttinger

Zwar ist und bleibt die Feuerwehr ein Handwerk, trotzdem hält immer mehr EDV im Dienstbetrieb Einzug. Von der Alarmierung, über Software für feuerwehrtechnische Informationsbeschaffung und Berechnungen bis hin zur Feuerwehr-Cloud und der stetig wachsenden Zahl von Hardwarekomponenten, wie PCs, Bildschirme und Drucker ist eine breite Palette an Aufgaben für den Fachbeauftragten EDV gegeben. Gabriel bringt dazu sein berufliches Wissen als IT-Techniker in die Feuerwehr ein. Auch er war mit dem Aufbau der neuen Homepage 2024 gefordert und arbeitete eng mit dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit, quasi als kleines Familienprojekt, zusammen. Die nächste Herausforderung wartet mit dem Aufbau des neuen Kommandofahrzeuges bereits 2025, welches mit umfangreichen EDV-Equipment ausgestattet wird um die Möglichkeiten zur Einsatzführung vor Ort auf ein neues Level zu heben.

Europe's most individual Pipeline
LUGMAIR



Was du bei uns machen kannst!

BÜRO:

- Fakturierung
- Rechnungswesen
- Qualitätssicherung
- Disposition

WERKSTATT:

- Mechaniker
- Spengler
- Schlosser

KRAFTFAHRER:

- Nah und Fernverkehr

DAS SIND WIR

Was 1960 als kleiner Familienbetrieb begann entwickelte sich durch Kontinuität und stetiges, solides Wachstum zu einem der führenden Transportunternehmen für flüssige Chemikalien in Europa. Seither zieht sich der Name Lugmair wie ein roter Faden durch den ganzen Kontinent.



**2025 wird unser
Jahr!**

**Wir freuen uns im März 2025
mit dem Bau des neuen
Bürogebäudes zu starten.**